

Umwelt und Gerechtigkeit:

Wer verursacht Umweltbelastungen und wer leidet darunter?

EINLADUNG

Freitag, 21. Oktober 2016

09:45 – 12:15 Uhr

Hauptbücherei Wien

Urban-Loritz-Platz 2A

1070 Wien

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bus 48a; Straßenbahnlinien 6,9,18,49

U-Bahn U6 (Station Burggasse)

Es sind ausreichend Fahrradabstellplätze vor Ort vorhanden

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Anmeldung

bis 18.10.2016 unter

<http://bit.ly/2dXCsIL>

VERANSTALTET VON:

Arbeiterkammer Wien

Armutskonferenz

ÖKOBÜRO – Allianz der Umweltbewegung

INHALT

Bereits im 19. Jahrhundert wurde festgestellt, dass Umweltbelastungen wie z.B. Luftverschmutzung in europäischen Großstädten sozial und räumlich ungleich verteilt sind. Bestimmte Teile der Stadtbevölkerung waren schon damals stärker gesundheitlich betroffen als andere.

Die Umweltbewegung im 20. Jahrhundert diskutierte Umweltfragen hingegen lange Zeit unabhängig von sozialen Aspekten. Es wurde angenommen, dass alle Bevölkerungsgruppen gleichermaßen zur Umweltverschmutzung beitragen und in der Folge auch alle gleich darunter leiden. Erst seit einigen Jahren wird die US-amerikanische Debatte zu ‚environmental justice‘ unter dem Schlagwort Umweltgerechtigkeit auch im deutschen Sprachraum aufgegriffen.

Im Rahmen der Veranstaltung sollen ausgewählte Konzepte, Analysen und Positionen zu diesem relativ neuen Thema diskutiert werden.

PROGRAMM

9:45

Begrüßung

Thomas Alge - ÖKOBÜRO

Sylvia Leodolter - AK Wien

Martin Schenk – Armutskonferenz

10:00

Keynote: Umweltgerechtigkeit in Deutschland – eine Herausforderung für Forschung, Politik und Praxis

Christiane Bunge - Umweltbundesamt Deutschland

10:45

Pause mit Bio-Snacks und Erfrischungen

11:05

Podium mit Kurzreferaten

Städtische Hitzeinseln

Markus Piringer – umweltberatung

Nur umweltverträgliche Mobilität ist sozial fair

Ulla Rasmussen – VCÖ

Umweltgerechtigkeit und das Thema Wohnen

Martin Schenk – Armutskonferenz

Umwelt und Verteilungsgerechtigkeit

Florian Wukovitsch - AK Wien

11:30

Podiumsdiskussion und Fragen aus dem Publikum

12:15

Veranstaltungsende

Moderation: **Anne Erwand** – ÖKOBÜRO

Diese Veranstaltung ist ein zertifiziertes ÖkoEvent